

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr**  
**Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten**  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den  
Präsidenten des Landtages  
von Niederösterreich

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 02.06.2021  
Zu Ltg.-**558-1/A-2/9-2019**  
**-Ausschuss**

**RU7-A-11/192-2019**  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [post.ru7@noel.gv.at](mailto:post.ru7@noel.gv.at)  
Fax: 02742/9005-14950    Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)    -    [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
Ltg.-558-1/A-2/9-2019	Mag. Thomas Fischer	14161	01.Juni 2021

Betrifft  
Resolution des NÖ Landtages betreffend Service für Bahnkunden im  
ÖBB-Personenverkehr

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 21. Februar 2019, Ltg.-558-1/A-2/9-2019, hat die NÖ Landesregierung sich an die Bundesregierung und insbesondere an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie gewandt.

Das Bundesministerium hat folgende Stellungnahme übermittelt:

*„Der Vertrieb der Tickets im bedienten Verkauf verursacht sehr hohe Kosten. Um ein optimales Fahrplanangebot bei begrenzten finanziellen Mitteln sicherzustellen, ist daher auch eine Optimierung der Vertriebswege notwendig.*

*Der Vertrieb über die elektronischen Medien via Web und App wird von den Kunden und Kundinnen immer stärker in Anspruch genommen. Auch für die Generation der heutigen Senioren ist der Umgang mit diesen Vertriebswegen bereits zur Selbstverständlichkeit geworden.*

*Aber auch die Vertriebspartner der ÖBB-PV AG erfreuen sich bei den Fahrgästen hoher Beliebtheit, da sie zumeist längere Öffnungszeiten vorsehen können und im Falle von Bahnstationen, die abseits der Ortszentren liegen auch kundenfreundlichere Standorte anbieten können. Weiters ist ein Verkaufsschalter von Fahrscheinen an P&R-Anlagen von untergeordneter Bedeutung, da die Zielgruppe dieser Anlagen hauptsächlich Pendler sind, die längerfristige Fahrkartenangebote nutzen.*

*Jedenfalls wird auch hinkünftig ein ausgewogener Mix der Vertriebswege sichergestellt werden, der jedem Kunden ermöglicht, zuschlagsfrei Fahrkarten für Fahrten im SPNV zu erwerben.“*

Ergänzend dazu darf angemerkt werden, dass im Zuge der Verhandlungen zum neuen Verkehrsdienstevertrag mit den ÖBB weiterhin ein ausreichendes Netz an personenbedienten Kassen vertraglich fixiert werden konnte bzw. alternativ bei einer Schließung von Personenkassen seitens den ÖBB ein Vertriebspartner zu beauftragen ist.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung

DI S ch l e r i t z k o

Landesrat